[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/5124 vom 2024/03/29]



Museum Niesky / Benita Fürll [CC BY-NC-ND]

Object:	Stadtwappen Niesky
Museum:	Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de
Collection:	Stadtgeschichte
Inventory number:	1/85

Description

Das Wappen von Niesky ist aus Holz geschnitzt und nicht farbig. Die beiden abgebildeten Jahreszahlen 1742 und 1935 weisen auf die Gründung und die Verleihung des Stadtrechts hin.
Das Wappen fasst die prägnantesten Punkte der Geschichte des Ortes zusammen: Kreuz und Hammer über einer dreizinnigen (goldenen) Mauer. Die Stadtmauer, ein altes Symbol der Oberlausitz, übernahmen die Nieskyer, als sie Anfang der 1930er Jahre ein Motiv für ein eigenes Wappen suchten. Das Kreuz verweist auf die wichtige Rolle der Brüdergemeine und der Hammer symbolisiert die Nieskyer Fabriken sowie alle in Niesky arbeitenden Menschen.

Niesky erhielt am 28. August 1935 Stadtrecht. "Zur Erinnerung an diesen Markstein in der Entwicklung von Niesky hat die Stadtverwaltung eine künstlerische Stadtrechtsurkunde und ein in Holz geschnitztes Stadtwappen anfertigen lassen. Diese beiden Wahrzeichen werden in Zukunft das Sitzungszimmer des Rathauses schmücken und die kommenden Geschlechter an die Bedeutung des erinnern." [„Volksfreund“ [Nr. 139, 19. 11. 1935] unter der Überschrift „Niesky feiert seine Stadtwerdung“…]

Basic data

Material/Technique:	Eichenholz
Measurements:	Länge: 745 mm, Höhe: 65 mm, Breite: 550 mm

Events

Created	When	1935

Who	
Where	Niesky

Keywords

- Coat of arms
- History
- Town privileges
- Wood

Literature

- Peter Sebald (2010): 75 Jahre Stadt Niesky. Niesky